

GEHEIMNIS VON BERN

Anmerkungen des Regisseurs und des Produzenten



Der Regisseur Stascha Bader

Nach meinem preisgekrönten Kinodokumentarfilm «Rocksteady: The Roots of Reggae» wende ich mich jetzt einem Schweizer Thema zu.

Mit populärer Musik und Dichtung befasste ich mich schon als Student: Mit meinem Lizenziat «Deutsche Pop- und Rock-Lyrik» und mit meiner Dissertation «Elektro-Orale Poesie in Jamaika und England». Aktiv spielte und spielte ich in diversen Bands, zum Beispiel bei den City Vibes als Sänger, Gitarrist und Keyboarder, unter anderem zu hören auf dem Zürcher Punk-Sampler «Definitiv» (1986).

Meine Liebesgeschichte zum Berner Mundartrock begann als Gymischüler mit der Veranstaltung eines Rumpelstilz-Konzerts, zog sich als Fan von Polo Hofer, Züri West und Stiller Has weiter und führte als Fernseh-Journalist zu Begegnungen mit Stephan Eicher und als Regisseur zu einem Musikvideo für die Berner Band Kummerbuben.

Der entscheidende Anstoss für das Projekt «Das Geheimnis von Bern» war der Nummer Eins-Hit «079» von Lo & Leduc, der 2018 am längsten an der Spitze der Schweizer Charts war und die Radios, die Luzerner Fasnacht und den Räbelichtliumzug meiner Tochter in Beschlag nahm. Die erste Recherche bestätigte mein Bauchgefühl: Die Statistik beweist, dass Bern seit Jahrzehnten die (Deutsche) Schweiz ganz gehörig rockt.

Meine Neugierde war geweckt. Ich führte Gespräche mit vielen zentralen Figuren diverser Musikszenen. Sie gaben mir wichtige Hinweise auf meiner Suche nach den Thesen, wieso Bern die Schweiz rockt. Aber die Frage nach dem Warum konnte mir niemand schlüssig beantworten. Darum machte ich mich auf, um diese für die Schweiz so wichtige Frage im Film «Das Geheimnis von Bern» zu beantworten.

Anmerkungen des Produzenten

In «Das Geheimnis von Bern» bekommen wir Einsicht in ein gewichtiges Stück Schweizer Kultur, das viele Menschen aus Bern und der ganzen Deutschschweiz, und aus unterschiedlichen Generationen Zeit ihres Lebens bewegt hat und immer noch bewegt.

Denn wer in der Schweiz die letzten 50 Jahre aufwuchs, kam nicht um ihn herum, den Mundartrock aus Bern. Auch bei dem Produzentenpaar Simone Häberling und This Lüscher, war die Kindheit zu einem grossen Teil davon geprägt. Nur warum sind die aus Bern so dominant?

Es ist höchste Zeit, der Sache genaustens auf den Grund zu gehen. Mit einem Musikdokumentarfilm, der viel mehr erzählt als nur die Geschichte des Berner Mundartrocks: Anhand den verschiedenen Subthemen und Protagonistinnen und Protagonisten schält der Film Schicht für Schicht die Schweizer Volksseele heraus – und mit der sind die aus Bern, wie niemand sonst in der Schweiz, aufs engste vertraut. Diese Auseinandersetzung mit der Berner Kultur, der Poesie von Musik und Sprache, ist schlussendlich nichts anderes als eine Auseinandersetzung mit dem Bild der Heimat in der Schweiz. Dem eigenen und dem der anderen. Es ist im Kern ein Film über die Schweiz.



Musiker Baze von Chlyklass



Musiker Trauffer



Musiker Göle